

Rückseite

**Eisland**

Aquarell-Stäbchenmalerei

86,0-5x55,5 cm

86,5x55,5 cm

Bez. u. l.: Eisland, sig. s. 83.18 A

LSK 83.18 B

(Abb.: LSK 83.18 B)

**Torso, 1975**

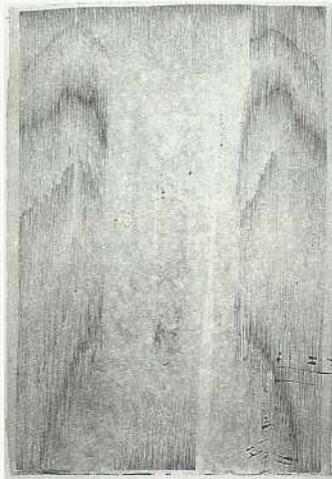
Vorderseite

Aquarell-Stäbchenmalerei

66x94,5 cm

Bez. r. Rand: MARTIN-GUY 75,  
l. Rand: C'EST MOI II TRIPTIQUE  
IN DER SELBSTVERDOPPELUNG  
HERMAPHRODIT

LSK 83.17 A



Rückseite

Aquarell-Stäbchenmalerei

66x94,5 cm

Bez. u. r. (Feder in Tusche): MARTIN  
GUY 75

LSK 83.17 B

(Abb.: LSK 83.17 B)

**Ursula Marquart-  
Beckmeier**

Keine Lebensdaten vorhanden.

In Berlin geboren. Wird bekannt als  
Prominenten-Malerin; porträtiert ein-  
fühlbar Persönlichkeiten aus Politik,  
Wirtschaft und Kultur. Daneben pflegt  
Ursula Marquardt die Landschafts-  
malerei und Blumenstilleben. Ihre  
Mittel sind Öl und Aquarell.



**Die Segelboote**

Aquarell

40,5x68,6 cm

Bez. u. r. (Pinsel in Blau): UM

Geschenk der Künstlerin

LSK 71.26

**André Masson  
(André Aimé René  
Masson)**

Balagny-sur-Thérain/Oise 1896-1987  
Paris

Besuch der Brüsseler Akademie und  
ab 1912 der École des Beaux-Arts in  
Paris. Nach Verwundung und trauma-  
tischen Erlebnissen im 1. Weltkrieg  
beginnt er anfangs der 20er Jahre wie-  
der zu malen; vom Werk Derains und  
der Kubisten, v. a. Gris, geprägt, bis er  
sich 1924 den Surrealisten anschliesst  
und einer ihrer wichtigsten Vertreter  
wird; massgebend beteiligt an der  
Entwicklung der Écriture automa-  
tique. Kombiniert Ölmalerei, Sand  
und Zeichnung. 1929 Bruch mit Bre-  
ton. Engagement im spanischen Bür-  
gerkrieg. 1931-36 entsteht ein um-  
fangreiches zeichnerisches Werk.  
Ende der 30er Jahre wieder mehr fi-  
gurativ-symbolische Malerei. 1941  
Emigration in die USA; entdeckt für  
sich die chines. Malerei, an der er sich  
orientiert. 1945 Rückkehr nach Frank-  
reich. Vom Krieg geprägte Darstel-  
lungen entstehen bis in die 60er Jah-  
re. Masson ist Schöpfer zahlreicher  
Buchillustrationen.



**Le démon de l'incertitude, 1944**

Schwarze Kreide und Pinsel in Tusche

38,1x56,2 cm

Bez. u. l. (Feder in Tusche): AM.  
XLIV.

LSK 91.11



**La belle jardinière, 1965**

Radierung und Aquatinta

30,5x23,6 cm

42,7x31,5 cm

Bez. u. l.: 4/50, u. r.: André Masson

LSK 69.37



**Ohne Titel, 1967**

Kaltnadel

30x23,8 cm

38x28,5 cm

Bez. u. l.: I HC, u. r.: André Masson

Geschenk von Robert Altmann, Vaduz

LSK 71.01.01



**Ohne Titel, 1967**

Kaltnadel

29,8x23,8 cm

38x28,2 cm

Bez. u. l.: HC I, u. r.: André Masson

Geschenk von Robert Altmann, Vaduz

LSK 71.01.02



**Ohne Titel, 1967**

Kaltnadel

29,8x23,7 cm

38,2x28,3 cm

Bez. u. l.: HC I, u. r.: André Masson

Geschenk von Robert Altmann, Vaduz

LSK 71.01.03



**Ohne Titel, 1967**

Kaltnadel

29,8x23,6 cm

38x28,4 cm

Bez. u. l.: I HC, u. r.: André Masson

Geschenk von Robert Altmann, Vaduz

LSK 71.01.04

**Henri Matisse  
(Henri Émile Benoît  
Matisse)**

Le Cateau-Cambrésis 1869-1954

Nizza

Nach Tätigkeit als Jurist ab 1891 Stu-  
dium der Malerei an der Académie Ju-  
lian in Paris und bis 1899 bei Moreau  
sowie an der Académie Carrière; lernt  
u. a. Derain kennen. Um 1900 werden  
Intensität und Leuchtkraft der Farben  
tragende Elemente seiner bereits  
flächenbezogenen Malerei; arbeitet  
unter dem Eindruck von Cézanne an  
Akt Darstellungen; intensive Beschäf-  
tigung mit der neoimpressionisti-